

Reduzirter Preis .. Verkauf ..

von feinsten Waschfabrikaten

Diese finden Sie die mittleren Preise in unsern großen Kleiderabtheilungen über-
nehmen der Herren Herren Sommer
Waschfabrikate von feinsten und besten
Sorten. Die Herren Herren Sommer
Waschfabrikate von feinsten und besten
Sorten, welche die Dame Mode als correct
für den diesjährigen Gebrauch erklärt hat und die
sommer zu ihnen in Zeit, um noch eine ganz
gute Saison von Aufhängen zu ihnen zu erhalten,
und zwar für einviertel und einviertel weniger
Gebild, als mit sich von Waschenfräulein verlangt.
Dies ist eine

Gute Reinigung für einen Juni Morgen,

nicht wahr? Sehr leicht ein paar Trolfaden,
fürs angestreift.

Erquisite Erschaffungen zu 25 Cents

Die Serrantoner Perfum, Crayons, das
welche und geschmackvollste Parfüm,
das bis jetzt produziert wurde. Parfüm
das ganzes Serranton-Departement, das nur
den besten und vollkommensten Parfüm
sowie einviertel weniger. Ebenso seine
einfachsten Wäschfabrikate. Diese kommen alle
in großer Auswahl von Herren und Damen-
Büchsen und sind unter dem wöchentlichen
Preise zu 25 Cents.

Erkauftliche Anziehungen zu 15 Cents

Melone in einem feinen Ton mit prächtigen
meritvollen Streifen in blau, grau,
schwarz und weiß. Ebenso Parfüm,
das bis jetzt produziert wurde. Parfüm
das ganzes Serranton-Departement, das nur
den besten und vollkommensten Parfüm
sowie einviertel weniger. Ebenso seine
einfachsten Wäschfabrikate. Diese kommen alle
in großer Auswahl von Herren und Damen-
Büchsen und sind unter dem wöchentlichen
Preise zu 25 Cents.

Stylische Waschwaren zu 12-14 Cents

General und Colonial Dapne Dimities in
Punkten, Streifen und Figuren in blau, rosa
und weißem Grund. Diese Waren sind
ausgezeichnet und haben einen Preis an sich,
wie ein anderer verlangter Preis von
12-14 Cents.

Die obigen sind nur nur von anderen
guten Quellen, welche Sie erwarten, die gute
Vertheilung in Serranton-Departement der besten
Sorten kennen und auch zu würdigen verstehen.

Globe Warehouse.

Gebrüder Scherer's Kekstou Cracker-Cakes.

Wäckerel,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
St. Serranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jacob Geiger, jr. Fabrikant von Geiger's „Punch“ (10 Cents) und „Soft Comfort“ (5 Cents).

Die allen Liebhabern einer guten und reinen
Gegend besser zu empfehlen sind. Bitte halten
ich eine tolle Auswahl anderer Cigarren, Rauch-
tabak, Pfeifen und ähnlicher Artikel.

Stabliert 1869, Wechsel, Passage - - - Feuer Versicherungsgesellschaft, - - - Wm. F. Kiesel, No. 515 Ladawanna Avenue, Serranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Frigo Dürr's Union Restauration & Salou, 813 Ladawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten
Vollkosten der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken habe ich neben dem vorzüglichen
Wine und Whisky, auch ein reichhaltiges
Assortiment feiner, durch prompte und reelle Bedienung
die Kunden zufrieden zu stellen.

Wir sind nicht beim Trunk verweilt, Denn wir sind die Künstlerinnen.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Serranton, Pa.

Wittesbare Nachrichten.

Der als Feuerboch in der Dorrance
Grube angefaßte John Haas wurde vor
legtem Mittwoch von Kohlenarbeitern über-
fahren und getödtet.

Die Wittve Maria Henning von
471 Nord Canal Straße verstarb kürzlich
im Alter von 60 Jahren. Sie hinter-
läßt fünf erwachsene Kinder.

Philipp Weiss, der Untertänliche,
ist schon seit längerer Zeit leidend und
jetzt hat er ein Geschwür im Ohre, was
sein Sprechevermögen erheblich beeinträch-
tigt.

Die Beamten der Staats Orange
von Farmern waren vergangene Woche
hier und trafen Vorbereitungen für den
Sonntag, der im Dezember hier statt-
findet.

Die Herren John Baumann, Fred.
Stegmaier und Adam Lörke sind von
einer acht Wochen dauernden Exmulltour,
welche sie bis nach Californien erstreckte,
wied zurückgekehrt.

Der am Mittwoch leger Woche
durch den Fall eines Sechseckens an Eagle
Avenue so schwer verletzte Freeman Lin-
denberg starb bald nach seiner Über-
führung in das Hospital. Er war 26 Jahre
alt.

Eine Bewegung ist hier eingeleitet
worden, um den 4. Juli mit „großer Be-
geisterung“ zu feiern. Die Feier wird
nächstens in einer erbauenden Pa-
rade von Vereinen, Schützen und
Freiweilern und diversen kolossalen An-
sätzen bestehen.

Die Familie John Reber von No.
11 Solomon Straße ist kürzlich schwer
heimgekehrt worden, indem zwei ihrer
Kinder, ein Söhnlein von vier und ein
Töchterlein von drei Jahren, dem Schick-
sal erlegen. Ein drittes Kind liegt noch
schwer krank darnieder.

Unser wohlbelkannter Mitbürger
Fred. W. Meyer verstarb vorletztem
Mittwoch im Alter von 76 Jahren an
Altersschwäche. Er kamme aus An-
spach in Bayern, kam 1848 nach America
und wohnte die letzten 45 Jahre hier.
Die Wittve und mehrere Kinder überle-
ben ihn.

Am Donnerstag wurde bestimmt
festgestellt, daß Thomas Kennedy von
Rider Straße, dessen Fall verdächtig er-
schien, auch an den Blattern erkrankt ist.
Die nötigen Maßregeln wurden von der
Gesundheitsbehörde angeordnet, um
eine Verbreitung der Krankheit zu ver-
hindern.

Die auf den heutigen Tag hier
angelegte Sitzung des Schiedsgerichtes
der Operatoren und Verleiher ver-
sprach interessant zu werden, da beide Theile
klagen vorzubringen haben werden und
erlere speziell wegen der jahrelangen Klei-
neren, aber den Betrieb der Werke ernst-
lich störenden Streiks klagen.

Die „Concordians“ sind mit Auf-
bruch vom Baltimore Angelegte hier
zurückgekehrt und sie haben auch mit
Recht den enthusiastischen Empfang ver-
dient, der ihnen zu Theil wurde, indem sie
mit vier Punkten über den New York
„Eidenring“ feierten (60 gegen 58) und
den ersten Preis in der ersten Klasse er-
langten. Lob und Preis den „Concor-
dians“ und ihrem Dirigenten Prof.
Janen.

Die Geschworenen in dem Prozesse
gegen den des Nordes angelegten Giuseppe
Milla reichten am Freitag Morgen
einen Wahrspruch auf Mord im
zweiten Grade ein. Er war angefallen,
am Morgen des 16. März zwei Männer
namens Anthony J. McHugh und James
Kearney durch Revolververletzungen tödtlich
verwundet zu haben, lennet aber die
That und sagt, daß Milla Schuß,
nach Italien entflohen ist, die That be-
gangen habe.

Der belant Barber Joseph Hoff-
ner von Linden Straße, Welcheite, wurde
am Donnerstags Nacht nach längerer
Krankheit im Alter von 43 Jahren von
Tode überleben.

In der Wohnung der Braut zu
Hamilton wurde am Freitag Abend
Frl. Nellie Curtis und Lee Banduzer von
Serranton durch Pastor John Bender zu
einem Ehepaare verbunden.

Der 50jährige Patrick Connell, der
vor etwa drei Monaten hierher kam und
als Knecht in Parker's Weikfabrik angestellt
war, starb am Montag, als er sich zur
Mittagsmahlzeit im Exchange Hotel ver-
gessen hatte, plötzlich an einem Herz-
schlage todt nieder.

Ein trauriger Anblick. Herr Jo-
seph Kraus, 221 Barror St., Dayton,
O., schreibt darüber: „Ich habe ein
4 Jahre altes Mädchen; es bekam einen
so schlimmen Ausschlag auf Gesicht,
Kopf, Hände und Füßen, daß wir angst-
voll waren, was wir nicht mehr anzu-
sehen. Meine Bekannten rieten mir, einen Arzt
zu holen, ich aber fehte mein Vertrauen
nächst zu Gott auf Ihren Bluteleber.
Nachdem es Horni's Alpenkraut Blut-
leber genommen hatte, wurde es ge-
sund. Der Ausschlag ist so schön geblieben,
daß man gar nichts mehr davon sehen
kann. Das Kind ist jetzt so munter und
gesund, daß man sich wundern muß.
Dieses hat mich die Nachfrage für Ihre
Medizin in meiner Nachbarschaft be-
deutend erhöht.“ Im Gegenfall zu anderen
fertigen Mitteln ist die Blutleber
leber nicht in Apotheken zu haben, son-
dern nur von Lohla-Agenten oder durch
den Eigenthümer direkt. Schreibt an
Dr. Peter Fahney, 112-114 So. Wayne
Ave., Chicago, Ill.

Die formelle Eröffnung des Sommer-
gartens des Herrn Henry Lautschers hat
am nächsten Samstag mit einem groß-
artigen Lunch und guter Botsal und In-
strumental-Musik statt.

August Kammerzell von 903 Rolfe
Avenue starb gestern im Alter von 27
Jahren und mit Hinterlassung einer
Wittve und zwei Kindern. Er war ein
Schneider von Profession und arbeitete
lange Jahre für Herrn John L. Schwenz-
ler. Das Begräbniß erfolgt morgen
Nachmittag 2 Uhr.

Der formelle Eröffnung des Sommer-
gartens des Herrn Henry Lautschers hat
am nächsten Samstag mit einem groß-
artigen Lunch und guter Botsal und In-
strumental-Musik statt.

August Kammerzell von 903 Rolfe
Avenue starb gestern im Alter von 27
Jahren und mit Hinterlassung einer
Wittve und zwei Kindern. Er war ein
Schneider von Profession und arbeitete
lange Jahre für Herrn John L. Schwenz-
ler. Das Begräbniß erfolgt morgen
Nachmittag 2 Uhr.

Die formelle Eröffnung des Sommer-
gartens des Herrn Henry Lautschers hat
am nächsten Samstag mit einem groß-
artigen Lunch und guter Botsal und In-
strumental-Musik statt.

August Kammerzell von 903 Rolfe
Avenue starb gestern im Alter von 27
Jahren und mit Hinterlassung einer
Wittve und zwei Kindern. Er war ein
Schneider von Profession und arbeitete
lange Jahre für Herrn John L. Schwenz-
ler. Das Begräbniß erfolgt morgen
Nachmittag 2 Uhr.

Statistik.

Select Council, 18. Juni.
Mitgl. John B. Quinnan, Mitglied
der 12. Ward, verurteilte in obiger
Verhandlung nicht geringe Sentenz,
der noch andere folgen mögen, indem
er in einer klaren und ruhigen Rede er-
klärte, daß es unwahr sei, daß acht Mit-
glieder dieses Zweiges sich in seiner Of-
fice verarmet hätten und dann den
Stadtarzt David B. Evans zu einem
Repräsentanten der Dalton Straßenbahn
Company sandten, um jene \$400 für
ihre Stimmen zu Gunsten der betreffenden
Wegerechte vorlage zu erlangen. Quin-
nan erklärte, daß es die Ehre der acht
betreffenden Mitglieder erfordere, daß
die Sache gründlich geprüft werde und
gleich nach Beendigung seiner Rede legte
Glemons eine Resolution vor für Er-
nennung eines Special Comites, das den
ganzen Sachverhalt eingehend prüfen
und dann dem Statrat darüber berich-
ten soll. Nachdem die Resolution ein-
stimmig angenommen worden war, er-
nannte Vorsteher Oliver die Mitglieder
Glemons, Merriman, Lohry, Vaughan
und Coyne als Comite. Kurz nachher
wurde auch die Wegerechte Ordnung bei
drücker Leitung durch Stimmengleichheit
abgeschloßt.

Oliver brachte eine Ordnung ein,
welche jene gleiche Vorlage als verwirrt er-
klärt, die der Council Parl und Expedi-
ent Straßenbahn Company Wegerechte
auf gewissen Straßen der Stadt erlaubt;
das Wegerecht wurde am 26. Mai 1900
bewilligt und die Company verpflichtet
sich, innerhalb zwei Jahren die Linien
fertig zu stellen, hat aber bis jetzt noch
nicht einmal einen Anfang gemacht.

Folgende Resolutionen wurden einge-
bracht und bekräftigt: Schneider-Re-
paratur des Hofsteins auf der Roaring
Brook Straße. Kägel-Aufertigung von
Plänen für eine Brücke bei der Straße
über den Roaring Brook. Merriman-
Dem George Sanborn Erlaubnis ge-
ben, durch sein Eigentum in der 13.
Ward einen privaten Abzugskanal zu le-
gen. Glemons - Den Singing Fun
Commissären erlaubend, zum Partivorth
die \$100,000 Wobausgabe anzuhalten,
welche von Forson, Beach & Co. verwei-
gert wurden.

Coleman brachte eine Ordnung ein für
Steinplaten Seitenwege an Pine Stra-
ße, zwischen Wyoming und Washington
Avenue. Die Ordnung zur Pflasterung
eines Theiles von Cedar Avenue wurde
bei dritter und endgültiger Lesung be-
kräftigt.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.

Das Thal abwärts.

Lawlor. - Die hiesigen Vorschul-
schulen am Freitag für die Sommer-
monate geschlossen. - „Der Teufel“, wel-
cher seit dem letzten Monate in der hiesi-
gen Schul-Bezirks anhielt, ist am Don-
nerstag Abend gebrochen worden, indem
John W. Reese und John T. Gibbons
sich von der Vorschul-Verwaltung juridis-
ch, worauf W. D. Thornton einsstim-
mig als Vorsteher erwählt ward. James
Walker wurde als Sekretär und Evan D.
Walker als Schatzmeister erwählt und an
Stelle des resignierten Prof. James F.
Haley wurde Prof. W. J. Lloyd von
Diakon Güty für zwei Jahre als Super-
intendent der Vorschul-Schulen erwählt.
- Ein Pole von der Thomas Platz, be-
sonnig nicht in Erfahrung gebracht,
wurde tot, wurde am Freitag in der
Taylor Mine durch einen Deckenfall
erschlagen. Es nahm zwanzig Männer,
die Werke von dem Bergwerk in der
Serranton, - Herr Melchior Streun in
Pine und Frl. Anna Stump, zwei junge
und beliebte Leute, sind heute in den
Bund der Ehe getreten. Wir entziehen
unsern herzlichsten Glückwünsche. - Letzten
Montag Abend wurden in Bardonia
zwei Häuser eingestürzt. Die hiesigen
Feuer-Companien wurden requirirt und
wurde dem Ruf sofort Folge geleistet.
Bei diesem Anlaß hat es sich wieder be-
kräftigt, daß Schlauch-Companie No. 1
wirklich das No. 1 verdient, denn sie war
nicht die erste auf dem Platze, sondern
hat auch durch ihr feines Können, wie
aus den Beobachtungen mitgeteilt wurde,
allgemeines Lob erworben. - Herr John
Ruppert von Brooklynn, N. Y., war letz-
ten Sonntag, begleitet von Herrn J. We-
derly, Norwamm in der Serranton Seidens-
fabrik in Serranton, Besucher aller-
ersten Grades. Wir hatten die Ehre, mit unsern werthen
Landmännern eine vergnügliche Stunde zu
verleben. - Als Delegat zur Feuerwärms
Convention in Arenton im nächsten De-
zember wurde von der Schlauch-Companie
No. 1 Herr Peter Schild, Präsident ge-
nannter Company, erwählt. Herr Schild
fordert alle Diejenigen auf, welche ge-
lonen sind, mitzugehen, sich bei ihm bis zum
31. August anzumelden, betrefse der nö-
thigen Fahrkarten. - Herr Adolf Wolff,
ein bekannter Bürger von West-Serranton,
hat sich ein Haus und Umschlingung
an Harrison Avenue in hier erworben
und ist heute mit der Familie in sein
neues Heim eingezogen. - Der Sommer
ist da, und alle nötigen Vorkleidungsstücke
findet man bei Fischmann & Weibel.